

Aus der Stadt Halle

Zum 11. April.

„Die edelste Trauer um die Toten ist, in ihrem Sinne weiter zu leben.“

Deutschlands Frauen trauern um ihre letzte Kaiserin, die heute vor drei Jahren, fern der geliebten deutschen Heimat, einging zur ewigen Ruhe.

Ihr Sinnen und Trachten galt stets dem Gatten, den Kindern, der ganzen zahlreichen Familie. In diesem Kreis fand sie volles Gelingen; Gattin und Mutter zu sein, schien ihr das höchste Glück ihres Lebens. Und Mutter war sie auch all den Tausenden, die eine hilfsreiche, liebe, weise Frauenhand in ihres Lebens Glanz und Sommer brauchten, Landesmutter war sie uns.

Ihr Sinnen und Trachten war ein demütiges und glaubensvolles, mahrer Frömmigkeit voll.

Christliche Nächstenliebe, barmherziges Verstehen der Fehler und Schwächen armliger Menschen erfüllte ihre Seele und gab ihr die Stärke in schwerer Zeit, anderen eine Stütze zu sein.

Ihr Denken und Fühlen war deutsch; Deutschlands Niedergang, des deutschen Volkes Unglück brachten ihr das Herz, Leidvoll ging sie in die selbstgewählte Verbannung; immer schneltest riefte sie das erlösende Auge olivwärts der geliebten Heimat zu.

Wir trauern um dich, Auguste Viktoria, Deutschlands Kaiserin, noch heute, und um dein zu frühes Ende sollen unsere Töchter noch trauern, aber nur in edelster Trauer, nur um in deinem Sinne weiter zu leben.

Die deutschen Frauen erfüllen das Vermächtnis ihrer verstorbenen Herrscherin: sie erfüllen, getragen von christlichem Geist, ihre Pflichten im Kreise der Familie, sie geben Liebe und Leben dahin im Dienste der barmherzigen Nächstenliebe und dienen dem Vaterland in höchster Treue und im Unglück nun erst recht.

Aber an dem Grabe der Kaiserin gedenken wir aller Hohenoffenworte und geloben, daß wir nicht ruhen und lassen wollen, bis die Rächer unserer geschändeten Ehre erstanden sind und Preußen-Deutschland wieder frei und angesehen in der Welt da-
leben.
Clara Mende.

Hauszinssteuer.

Wie schon mitgeteilt, hat das Staatsministerium in Uebereinstimmung mit dem Ständigen Ausschuss des Landtages mit Wirkung vom 1. April 1924 die Erhebung einer Hauszinssteuer von den in Preußen belegenen bebauten Grundstücken verordnet.

Die Hauszinssteuer beträgt bis auf weiteres das Vierfache der häuslichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen, sie wird am 15. eines jeden Monats gleichzeitig mit der letztgenannten Steuer fällig. Steuerpflichtig sind die Grundstücke, für die in dem Veranlagungsbescheid über die vorläufige Steuer vom Grundvermögen Spalte 8 der Steuerwert angegeben ist. Be-

freit von der Hauszinssteuer bleiben Neubauten und durch Um- oder Einbauten neu geschaffener Gebäudeteile, wenn der Bau nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden ist. In diesem Falle wird den Steuerpflichtigen besonderer Beschuld zugunsten. Die bis dahin nach der unveränderten Grundvermögenssteuer zu zahlenden Beträge werden auf die endgültige Steuer angerechnet werden.

Den Steuerpflichtigen sind gegen die Heranziehung zur Hauszinssteuer die Rechtsmittel des Grundvermögenssteuergesetzes gegeben. Die Rechtsmittelfrist (ein Monat) beginnt mit dem 16. April 1924, bei Mitteilung eines besonderen Veranlagungsbescheides mit Ablauf des Tages der Mitteilung. Die Rechtsmittel dürfen nicht damit begründet werden, daß die zugrundeliegende vorläufige Steuer vom Grundvermögen unrichtig veranlagt sei. Die Zahlung der Steuer wird durch die Rechtsmittel nicht aufgehoben. Hinsichtlich der Zahlung von Kosten und Gebühren bei ungerichteter Rechtsmitteln, von Veranlagungslagen bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der Steuer, sowie hinsichtlich der Einbuße der Steuer gelten die für die Grundvermögenssteuer erlassenen Vorschriften.

Der Herr Arbeitsminister.

Seit Wochen befinden sich die Gehilfen im Buchdruckgewerbe in einer Lohnbewegung. Vor vierzehn Tagen ist ein Schiedsspruch ergangen, den die Prinzipale angenommen, die Gehilfen abgelehnt haben.

Und um sich ihr vermeintliches Recht auf höhere Löhne zu erproben, sind die Setzer und Drucker am Sonnabend voriger Woche an mehreren Orten Deutschlands, darunter auch Halle, in den Streik getreten.

Seit dieser Zeit wird der Herr Arbeitsminister im Deutschen Reich gesucht.

Der Herr Arbeitsminister? Nun ja, so etwas gibt es, seit wir die parlamentarische Herrschaft eingeführt haben. Früher kam man ohne einen solchen Vorgesetzten aus — hatte aber dafür mehr Arbeit.

Gegenwärtig ist Herr Dr. Brauns vom Zentrum, der frühere Minden-Gladbacher Kaplan und Führer der christlichen Gewerkschaften der vertriebenen Inhaber dieses neuzeitlichen Postens.

Selbstverständlich hat sich Herr Dr. Brauns die höchste Entscheidung in allen Dingen, die die „Arbeit“ betreffen, vorbehalten, und da er zurzeit nicht an seinem Platze ist (die Parteien erhielten am Montag den seltsamen Befehl, er sei mit unbekanntem Ziel „für zwei Tage“ verzeilt), so freit der Brand immer weiter.

Die vom Streit betroffenen Betriebe liegen seit vorigen Sonnabend still, diejenigen Zeitungen, die der Prinzipalität gegenüber nicht zu Streikbrechern werden wollten, quälen sich mit Notausgaben ab — die mehr oder weniger unter Zwang handelnden Arbeiter hungern, er stehen nicht davon —, und bei den Zentralinstituten in Berlin geht alles brunter und drüber:

Dies alles nur deshalb, weil der Herr Arbeitsminister mit unbekanntem Ziel verzeilt ist — auf Urlaub, wie die einen sagen — zur Wahlstation, wie eine andere Partei lautet —, ohne für sein von ihm selbst doch sicherlich als höchst wichtig angesehenes Amt einen verantwortlichen Vertreter bestellt zu haben.

Wer an den neuzeitlichen Regierungseinrichtungen Kritik übt, gerät leicht in Gefahr, „Reaktionär“ gehalten zu werden. Und es liegt doch so nahe, darauf hinzuweisen, daß Derartiges früher einfach zu den Unbedarftesten gehörte.

Wenn dem Herrn Arbeitsminister, der sich in diesem Falle als ein richtiger Minister zur Verbürdung der Arbeit bewährt, an dem Orte, an dem er sich verborgen hält, in diesen Tagen nicht dasjenige Ohr unaufrichtig klingelt, in dem sich auf telepathischem Wege unfreundliche Gedanken anmelden, so ist er für derartige geistige Einwirkungen unempfindlich; denn so viel Glücke sind noch nie auf einen Minister herabgebeugt, wie in diesem Falle auf den Herrn Arbeitsminister und Arbeiterführer. Die Prinzipale, die sich mit der Gehilfenschaft gern verständigen möchten, scheitern ebenso wie die Arbeitnehmer, die an einer schnellen Klärung der Dinge interessiert sind, weil der Streit ihnen im besten Falle nur Schaden bringt; denn die Einbuße an Lohn, die die Streikenden schon jetzt erleiden, trägt eine einmalige Lohnerhöhung auf Monate hinaus auf.

Wer aber ist letzten Endes an diesen unheilvollen Zuständen schuld? Niemand anders als das gleichgültige Bürgertum, das diejenigen Abgeordneten wählt, welche Regierungsmännern von der Dienstauffassung des Herrn Dr. Brauns in den Sattel hilft. Das Zeitungen lesen, die die Gedankenlosigkeit und Schlafheit der Regierungen groß sieht; General-Anzeiger, denen die Charakterlosigkeit an die Stirn geschrieben steht.

Nur die allergrößten Kräfte wägen ihre Wehnes terder Solange das geschundene und gequälte Volk, das Bürger- und Untermenschentum, sich seiner Kraft und Würde nicht bewußt wird, verdient es keine bessere Behandlung als die, über die es jetzt zu klagen hat. Das zeigt sich zum Unheil Deutschlands jeden Tag aus neue nicht nur in der äußeren, sondern auch in der inneren Politik.

Die Geißel.

Zur Streiffrage.

Die Gehilfen des Leipziger Gauzes lehnten die dreifünftelstündige Arbeitsmode ab, die sie schon vor Monaten anerkannt hatten und die auch tariflich festgelegt ist; sie erklärten durch ihre Vertreter in den einzelnen Betrieben, sie würden so lange nur 48 Stunden wöchentlich arbeiten, als ihnen nicht 35 M. Spitzenlohn bezahlt würden. Die im „Berein Leipziger Buchdrucker-



Strümpftage

Freitag · Sonnabend · Montag

Damenstrümpfe baumw., schwarz und moderne Farben	48	Damenstrümpfe prima Seidenflor, Doppelsehle, Hochferse, schwarz	1.15	Damenstrümpfe reine Wolle, Doppelsehle, Hochferse, schwarz	1.95	Herrensocken baumw., grau meliert	45
Damenstrümpfe baumw., verst. Ferse und Spitze, schw. und versch. mod. Farben 75/2	55	Damenstrümpfe In Seidenflor, Doppelsehle, Hochferse mit Naht, schwarz und mod. Farben	1.35	Damenstrümpfe Seidenflor, mit lila Rand, unsere Spezialmarke, allgemein beliebt, äußerst haltbar und elegant	2.75	Herrensocken baumw., verstärkte Ferse und Spitze, in modernen Farben	55
Damenstrümpfe Seidengriff, Doppelsehle, Hochferse, schwarz und moderne Farben	75	Damenstrümpfe In Seidenflor, Doppelsehle, Hochferse, feinfädig, schwarz u. mod. Farb. 1.95	1.70	Damenstrümpfe Kunstseide, Doppelsehle, Hochferse, schwarz und braun	2.65	Herrenschweißsocken kräftige Qualität, grau und kamelhaarfarbig	85
Damenstrümpfe baumw., feinstrichig, verstärkte Ferse und Spitze, schwarz und farbig	85	Damenstrümpfe In Seidenflor, sehr kräftiges Gewebe, Doppelsehle, Hochferse, schwarz und verschiedene Farben	2.35	Damenstrümpfe reine Seide, mit breitem Florrand u. Fiorsole, schwarz u. schöne moderne Farben	3.95	Herrensocken In Seidenflor, Doppelsehle, Hochferse, in schönen modernen Farben 1.95	98
Damenstrümpfe In Marco, Doppelsehle, Hochferse, schwarz und farbig 1.95	1.10	Kinderstrümpfe baumwollene, schwarz Größe 8-14	25	Damenstrümpfe Trama-Seide, prima Qual., sehr eleg. Ausfall, schwarz und moderne Farben	7.75	Herrensocken baumw., Jacquard, in schönen mod. Farben	98
Damenstrümpfe Seidengriff, Doppelsehle, Hochferse mit Naht, schwarz und mod. Farben	1.25	Herrenstrümpfe Wolle, schwarz und leder Größe 8-14	45	Füßlinge baumw., schwarz	25	Herrensocken In Seidenflor, meliert, in schönen modernen Farben	1.45

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 22/24 und Rannischer Platz.



Es wirkt schnell und ohne Mühe und ist sparsam im Gebrauch.

zum Scheuern und Putzen!

Der erste städtische Goldmarkt.

Schlusssiffer: 26 Millionen Goldmark.

besther" organisierten Prinzipale haben dieses Vorgehen als Tarifbruch angesehen und mit der allgemeinen Ausserperrung der Geschäfte beantwortet...

Die Meisterfinger.

Die so rasch einander folgenden Wiederholungen der deutschesten aller deutschen Opern haben das Gute im Gefolge, daß sie immerzu Gastspiele nötig machen...

Gestern wirkte der Bassist Springer vom Magdeburger Stadttheater als Leit Vogner mit und nötigte uns Hochachtung vor seinem gut gerundeten Stimmatelort...

Zum ersten Male gastierte gestern noch der Leipziger Tenorbuffo Zimmermann als David. Trotz seiner Jugend gab er einen kernhaften Eindruck...

Die so rasch einander folgenden Wiederholungen der deutschesten aller deutschen Opern haben das Gute im Gefolge...

Während Fritz Kerzmann in seinem „Sans Souda“ seinen bisherigen Leistungen die Krone aufsetzte...

Das Sans war wieder ganz ausverkauft, spendete aber nicht genug Beifall. Sicht das hallische Publikum wirklich in den Händen, wie ein berüchtigter Künstler einmal hier aufgete?

Marlin Frey.

Zwei Schwindel.

Verkauf ohne Bezahlung.

Der dem Schöffengericht hatte sich am Donnerstag der Pferdehändler Walther Kleinmibt wegen Betruges...

Im Jahre 1922 las Kleinmibt ein Inserat, worin der Freiherr von Bodenhausen in Rabitz Pferde zum Verkauf anbot. Er setzte sich mit dem Freiherrn in Verbindung...

Endlich, mal wieder ein Hausbauplan mit vernünftigen Ziffern! Endlich ein Ende der wahnwitzigen Kalkulationen...

Ueberrischliche liefern wenig städtische Verwaltungszweige. Unter den Institutionen die Geld schaffen, stehen voran die gemeinlichen Betriebe...

Dann allerdings sind wir mit der Aufzählung der Betriebe, die Geld bringen, am Ende. Es wären nun hier die Verwaltungen aufzuführen...

Unter den Verwaltungen, die Zuschüsse verlangen, steht oben die allgemeine Verwaltung. Sie hat 24 Millionen Einnahmen...

hau der Mitangelegte Steinberg hat 300 000 Mark in Wechseln an. Sieben von den getauschten Pferden seien krank gewesen...

Das Gericht hielt die Angeklagten, die beide schon vorbestraft sind, für schuldig und verurteilte Kleinmibt zu 5 000, Steinberg zu 1000 Mark Geldstrafe.

Das ewige Feuer.

Zwei leben hier mitten im Braunkohlengbiet und fennen zu einem großen Teile noch nicht die Verwendung von Grube. Großbetriebe gehen in immer härteren Maße zur Grubenverwertung über...

Was ist Grube? Ein Rohprodukt aus verschmelter Braunkohle als ein Kots. Carl Adolf Kriebel ist der eigentliche Erfinder der Grubenheizung...

Sinter der allgemeinen Verwertung rangiert nach der Höhe der Zuschüsse gleich unter Schmelzen. Es kostet die Stadt 1,7 Millionen. Davon beanprucht allein die Kalkschmelze...

Von den Fachschulen ist die gewerbliche Berufsschule die teuerste für die Stadt. Sie erfordert 42 200 Mk. Zuschuß. An sie reißt sich an die Kunstgewerbeschule mit 38 200 Mk.

Unter Stadtheater ist mit einem Zuschuß von 100 000 Mark in den Etat eingeleitet. Man erwartet 540 000 Mk. Einnahmen...

Bei zoologischen Garten hofft man, ohne jeden Zuschuß auskommen zu können. Groß sind die Aufwendungen für Beobachtungs- und Pflegearbeiten...

Die Volkshochschulen betragen, obwohl inzwischen die Kosten stark gestiegen sind, auf weiter noch über eine halbe Million zu stehen. Das wird auch noch eine Reihe von Jahren so bleiben.

Unsere Bauverwaltung anfangs, so rechnet sie mit 888 000 Mk. Einnahmen und 1,4 Millionen Mark Ausgaben...

Verhältnismäßig gering und weit unter der Ziffer, die man im Publikum so oft hört, hält sich der Zuschuß für das Wohnsamt...

Am Ende des Jahres mit seiner Schlusssiffer von 26 423 000 Mk. balancieren zu können, müssen Steuern und Abgaben in Höhe von rund 7 1/2 Millionen Mark erst erhoben werden...

viel anerkennende Urteile hörte. Die Grube brennt Tag und Nacht, es ist also nur nötig, jeden Morgen das Feuer neu anzufachen. Holz, Papier und Kohle sind überflüssig...

Eine besondere Aussicht ist entbehrlich; je nachdem ob das Eisen schnell oder langsam lösen soll, stellt man die Züge, die die Aufzugsführung betreiben, und hat das Eisen zur bestimmten Zeit fix und fertig.

Man kann die Grube in jedem Herb erenden, es gibt aber auch besonders konstruierte Gruben, von denen auf der Ausstellung die verschiedensten Systeme vertreten sind...

Langsame Verteuerung der Lebenshaltung.

Die hallischen Indexziffern vom 9. April laut Berechnung des Statistischen Amtes (auf der Grundlage der fünfjährigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 = 1) ergeben folgendes Bild:

Im einzelnen lautet der Index für 3. Ernährung 1095,8 Milliarden (+ 2,9 Prozent); 4. Heizung und Beleuchtung 1739,7 Milliarden (+ 1 Prozent); 5. Wohnung (2 Zimmer und Küche, Treibensmiete ohne Nebenabgaben 320 Mk.) 332,6 Milliarden (+ 7 Prozent); 6. Bekleidung 1295,3 Milliarden (-).

Es wird bemerkt, daß der Stadttag (sonst für den nächsten wie den Reichstag) von Montag auf den Mittwoch verlegt ist.

Deutschnationale Volkspartei.

Sachsenkandidat Reichstagsabgeordneter Hemmer spricht am Sonnabend, den 12. April, abends 8 Uhr im großen Thaliaaal über:

Unsere Rettung — Deutschnational.

Rednerkarten an der Abendkasse. Freie Wahlsprache. Alle wahlfähigen Männer und Frauen sind eingeladen.

Eine erste Neuheit
Einsige elektrische selbsttätige Kaffemaschine
 der Welt
Vertreter und Reifende für in- und Ausland
 sind: **Dr. med. A. Boening**
 Leipziger-Str. 17
Dipl.-S. Kundvertreter
 Dresden - Bismarck-Str. 17

Leistungsbereit
Leistungsbereit
 5 Konten, legen und investieren für Geld und Ansehen
W. Kluge,
 Dresden - Bismarck-Str. 23
 General 6140

Künftige Beamtungen.
 In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2808 ist heute die offene Handelsbeteiligung **Burgardt & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann **Walter Burgardt**, Kaufmann **Walter Kluge** und Kaufmann **Wernemann Wittenberg**, sämtlich in Halle a. S. Die Gesellschaft hat am 15. März 1924 begonnen.
 Halle a. S., den 6. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2821 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Den Kaufleuten **Walter Kluge** und **Hermann Kluge**, beide in Halle a. S. ist Einzelprokura erteilt. Die Prokura des **Walter Kluge** ist erloschen.
 Halle a. S., den 6. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 772 ist heute die offene Handelsbeteiligung für Handel und Industrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S. eingetragen worden. Geschäftsführung und Vertretung: **Walter Kluge** und **Hermann Kluge**, beide in Halle a. S. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. März 1924 abgeschlossen. Beide sind für die Vertretung der Gesellschaft mitbeschränkt.
 Halle a. S., den 8. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2885 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 4. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 280 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 5. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2893 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 5. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2893 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 5. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2902 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 4. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2902 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 4. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2906 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 4. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2906 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 4. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

In das hiesige Handelsregister Nr. 1. Nr. 2906 ist heute die offene Handelsbeteiligung **W. Kluge & Co.** in Halle a. S. eingetragen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
 Halle a. S., den 4. April 1924.
 Das Amtsgericht, Abt. 18.

Offene Stellen
Oberbeschauer
 im Kohlen- u. Holzhandel
 mit 10 Jahren Erfahrung
 an 1. Januar 1924
 dauernde Stellung
 Vergütung nach 1923
 an H. W. Müller
 Dresden
 S. 1000000
 S. 1000000
 S. 1000000
 S. 1000000

Schöne Frau
 hübsche - Schöne Frau
 oder gute - Schöne Frau
 in Halle a. S.
 in Halle a. S.
 in Halle a. S.
 in Halle a. S.

Arbeitsnachweise
 Bewerber & Bewerberinnen
 Schmeerstraße 13
 Schloßstraße 11
 Helmrichstr. 47
 Rantzau- u. Schloßstr.
 Helfstr. 47

Mitwirkung
 für Wirtschaft u. Gewerbe
 Oberlößnitz
 Dresdenstr. 14

für Schürzen- und Wäscheverleiher
 eine tüchtige Aufsichtsführerin,
 welche in gleicher Stellung bereits länger tätig war, zum baldigen Eintritt. Offiziere mit Lebenslauf und Zeugnisübersichten werden unter X. 1307 an die Expedition dieser Zeitung.

Stellen-Gesuche
Reisender,
 ein interessantes Unternehmen, sucht Stellung für erfindliche Firma. Offiz. unter H. E. 30341 an die Expedition, H. a. S., Halle a. S., H. W. Müller, 66.

Junge Lehrer
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, d. H. a. S.

Graufleur
 Junger led. Graufleur
 mit 20 Jahren, sucht
 Stellvertretung
 Offizier unter S. 3584
 an die Expedition, Halle a. S.

Bürobeamter
 mit 10 Jahren
 in einem Büro
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Landwirtschaftliche
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Miet-Gesuche
2 Diplomingenieure
 suchen ab Ostern
2 gut möbl. Zimmer
 Einzelzimmer oder gemeinsames Zimmer mit Nebenraum. Angebote unter
Janaldentent

Hausmanns
 Wohnung
 oder leerer Zimmer mit Nebenraum
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

gewerblich Räume
 gesucht, Halle a. S.
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Grundbesitzer
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Hausgrundstück
 mit großem Garten u. Kellern
 an die Expedition, Halle a. S.

zu verkaufen
Damenstühle
 37 und 38, verleiher
 an die Expedition, Halle a. S.

Ein junges freundl.
Mädchen
 für Küche und Hausarbeiten
 gesucht
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Kaufleute
Stahlhelme
 in großer Anzahl
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Paßstücke
 über Paßstücke mit
 Passagen
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Bäder
Hausmädchen
 für Hotel
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Paßstücke
 über Paßstücke mit
 Passagen
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Stellen-Gesuche
Reisender,
 ein interessantes Unternehmen, sucht Stellung für erfindliche Firma. Offiz. unter H. E. 30341 an die Expedition, H. a. S., Halle a. S., H. W. Müller, 66.

Junge Lehrer
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, d. H. a. S.

Graufleur
 Junger led. Graufleur
 mit 20 Jahren, sucht
 Stellvertretung
 Offizier unter S. 3584
 an die Expedition, Halle a. S.

Bürobeamter
 mit 10 Jahren
 in einem Büro
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Landwirtschaftliche
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Miet-Gesuche
2 Diplomingenieure
 suchen ab Ostern
2 gut möbl. Zimmer
 Einzelzimmer oder gemeinsames Zimmer mit Nebenraum. Angebote unter
Janaldentent

Hausmanns
 Wohnung
 oder leerer Zimmer mit Nebenraum
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

gewerblich Räume
 gesucht, Halle a. S.
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Grundbesitzer
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Hausgrundstück
 mit großem Garten u. Kellern
 an die Expedition, Halle a. S.

zu verkaufen
Damenstühle
 37 und 38, verleiher
 an die Expedition, Halle a. S.

Dipl. Schreibriff
 für
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Kaufleute
Stahlhelme
 in großer Anzahl
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Paßstücke
 über Paßstücke mit
 Passagen
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Bäder
Hausmädchen
 für Hotel
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Paßstücke
 über Paßstücke mit
 Passagen
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Stellen-Gesuche
Reisender,
 ein interessantes Unternehmen, sucht Stellung für erfindliche Firma. Offiz. unter H. E. 30341 an die Expedition, H. a. S., Halle a. S., H. W. Müller, 66.

Junge Lehrer
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, d. H. a. S.

Graufleur
 Junger led. Graufleur
 mit 20 Jahren, sucht
 Stellvertretung
 Offizier unter S. 3584
 an die Expedition, Halle a. S.

Bürobeamter
 mit 10 Jahren
 in einem Büro
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Landwirtschaftliche
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Miet-Gesuche
2 Diplomingenieure
 suchen ab Ostern
2 gut möbl. Zimmer
 Einzelzimmer oder gemeinsames Zimmer mit Nebenraum. Angebote unter
Janaldentent

Hausmanns
 Wohnung
 oder leerer Zimmer mit Nebenraum
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

gewerblich Räume
 gesucht, Halle a. S.
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Grundbesitzer
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Hausgrundstück
 mit großem Garten u. Kellern
 an die Expedition, Halle a. S.

zu verkaufen
Damenstühle
 37 und 38, verleiher
 an die Expedition, Halle a. S.

Silberwägel
Alpaka-
Essbestecke
 nur erstklassige,
 ein ganzes
 Menschenleben
 vorhaltende
 Fabrikate, emp-
 fohlen,
 in Dutzenden
 und in
 kleinen Aus-
 stellungen
 zu billigen
 Preisen
 als vorzügliches
 Kapitalanlage
Juwelir Titel
 Kanna 320
 ein Haupt-
 ein Haupt-
 ein Haupt-
 ein Haupt-

Kaufleute
Stahlhelme
 in großer Anzahl
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Paßstücke
 über Paßstücke mit
 Passagen
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Bäder
Hausmädchen
 für Hotel
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Paßstücke
 über Paßstücke mit
 Passagen
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

Stellen-Gesuche
Reisender,
 ein interessantes Unternehmen, sucht Stellung für erfindliche Firma. Offiz. unter H. E. 30341 an die Expedition, H. a. S., Halle a. S., H. W. Müller, 66.

Junge Lehrer
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, d. H. a. S.

Graufleur
 Junger led. Graufleur
 mit 20 Jahren, sucht
 Stellvertretung
 Offizier unter S. 3584
 an die Expedition, Halle a. S.

Bürobeamter
 mit 10 Jahren
 in einem Büro
 sucht Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Landwirtschaftliche
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Miet-Gesuche
2 Diplomingenieure
 suchen ab Ostern
2 gut möbl. Zimmer
 Einzelzimmer oder gemeinsames Zimmer mit Nebenraum. Angebote unter
Janaldentent

Hausmanns
 Wohnung
 oder leerer Zimmer mit Nebenraum
 Offizier unter S. 3581
 an die Expedition, Halle a. S.

gewerblich Räume
 gesucht, Halle a. S.
 Offizier unter L. 2243
 an die Expedition, Halle a. S.

Grundbesitzer
 sucht noch Stellvertretung
 Offizier unter T. 3725
 an die Expedition, Halle a. S.

Hausgrundstück
 mit großem Garten u. Kellern
 an die Expedition, Halle a. S.

zu verkaufen
Damenstühle
 37 und 38, verleiher
 an die Expedition, Halle a. S.

Unterricht
Gin. - Abim. Institut
Spanisch
 Unterrichts- u. Korrespondenz-
 Anstalt
 Zimmerstraße 13

Feinsia
Tafelbutter
 in 1/2-Pfund-Stücken
 versendet in Paketen
 à 9 Pfund Inhalt bei
 billiger Berechnung
Molkerei Ramlin
 Rügen.

Präsen
 als vorzügliches
 Kapitalanlage
Juwelir Titel
 Kanna 320
 ein Haupt-
 ein Haupt-
 ein Haupt-
 ein Haupt-

Unterricht
Fell-Verleger
 Kanna 320
 ein Haupt-
 ein Haupt-
 ein Haupt-
 ein Haupt-

Sagen Sie sich unsere Partner an!
Magazin z. Pfau
 Melancholien 6, Ecke große Steinstr.

Neuestes und bestes Bohrfutter
 Spiralbohrerpatent
his 80% Ersparnis an Spiralbohrern
 Begrüßung einer wichtigen Neuerung
„Suco“ G. m. b. H., Spezial-Werkzeuge
 Dresden - Bismarck-Str. 6c.

Habe mich als
Facharzt
 für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten niedergelassen.
Dr. med. A. Boening
 (Zugelassen zu den Krankenkassen.)
 Steinweg 181 - Fernruf 8448
 Sprechzeit: 9 - 12, 3 - 4, außer Sonnabend nachm.

Höhere Privatschule Dr. Bange
 Halle a. S., Heinrichstr. 14. Tel. 3574.
 I. Vorschule
 II. Vorbereitung für alle Klassen, einschließlich Abitur
 III. Abendkurse
 Kl. Klassen-Arbeit unter Aufsicht.
 Beginn des neuen Schuljahres:
 28. April, 8 Uhr.

Am 10. April, abends 1/9 Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit der Vorsitzende des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft,

Herr Hugo Stinnes.

Sein Heimgang bedeutet uns wie für das gesamte deutsche Wirtschaftsleben einen unersetzlichen Verlust.
 Tieferschüttert stehen wir an der Bahre dieses viel zu früh dahingeschiedenen grossen Wirtschaftsführers.

Wie sein Name dauernd mit dem unserer Gesellschaft verknüpft ist, so wird auch sein hervorragendes und erfolgreiches Wirken für unsere Gesellschaft und seine rastlose Tätigkeit sollen ein Vorbild für die Zukunft sein.

Der Aufsichtsrat und Vorstand

der
Hugo Stinnes-Riebeck Montan- u. Oelwerke
 Aktiengesellschaft Halle.

Friedrich Arnold
 Halle a. S.
 Gr. Ulrichstr. 10
 Telephon 2044
Tappetins
 Teppichboden
 Tapeten
 Polsterarbeiten
 Kleiderarbeiten
 Kissenarbeiten
 Bettarbeiten
 Gardinenarbeiten
 Vorhangarbeiten
 Kissenarbeiten
 Bettarbeiten
 Gardinenarbeiten
 Vorhangarbeiten

Heute entschied sanft in Stralund, wo sie Erholung suchte, meine liebe Frau, die treusorgende Mutter Ihrer Kinder
Elisabeth Hummel
 geb. Albracht
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Hummel
 Pfarrer a. D.
 Halle a. S., den 10. April 1924
 Die Beerdigung am 11. April um 11 Uhr in Stralund a. S. statt